



Presseinformation

Nr. 44 / 2012

Kiel, Freitag, 27. Januar 2012

Es gilt das gesprochene Wort.

Verkehrspolitik / Sozialticket

Oliver Kumbartzky: Schaufensterantrag der Linken ist sozialpolitisch fragwürdig und finanziell unseriös

In seiner Rede zu **TOP 20** (Mobilität und soziale Teilhabe sind Grundrechte – Ein landesweites Sozialticket ist eine Notwendigkeit) sagt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Der Antrag der Linken zur Einführung eines landesweit einheitlichen Sozialtickets ist ein Schaufensterantrag, wie er im Buche steht! Die FDP-Landtagsfraktion lehnt das Sozialticket ab, und zwar wegen der höchst unseriösen, im Antrag nicht einmal angegebenen Finanzierung. Woher soll das Geld denn kommen? Erneute Finanzierung auf Kredit, zu Lasten der kommenden Generationen? Verantwortungsvolles Handeln sieht anders aus!“

Die sozialpolitischen Träumereien der Linken würden nicht nur das Land, sondern auch die Kommunen und die Verkehrsbetriebe belasten, so Kumbartzky weiter. Das von den Linken geforderte Ticket solle zudem nicht nur für den ÖPNV nutzbar sein, sondern auch einen vergünstigten, teils sogar kostenlosen Zugang zu kulturellen, sportlichen und sozialen Angeboten gewähren. „Finden Sie es sozial gerecht, wenn die Verkehrsbetriebe und die kulturellen Einrichtungen hemmungslos heruntersubventioniert werden, und zwar auf Kosten aller anderen Fahrgäste bzw. Besucher?“, fragt Kumbartzky in Richtung der Linken.

„Vielmehr brauchen wir in Schleswig-Holstein eine bessere Infrastruktur, um in allen Landesteilen für Arbeitsplätze und Wachstum zu sorgen. Die schwarz-gelbe Koalition geht diesen Weg. Die Linke steht aber lieber ganz allein an einer einsamen Haltestelle und wartet auf den Bus mit den Leuten, die sich für Ihre fragwürdigen und finanziell unseriösen Träumereien interessieren“, so Kumbartzky abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de